

Inhalt

Einleitung	Seite 05
1. Fußball und Gesellschaft	Seite 11
1.1. Anpfiff – Die Entstehungsgeschichte des Fußballs in Deutschland	Seite 11
1.2. „Das Wunder von Bern“ 1954 – Nachkriegszeit und Wirtschaftsaufschwung	Seite 15
2. Die Fußball-WM 2006 in Deutschland	Seite 21
2.1. Vor der WM 2006: Trainingslager Deutschland – Von Vorfreude, Heimvorteil und nationalen Katastrophen	Seite 21
2.2. Jetzt geht's loooos – Anpfiff bis Halbzeit in Fußball-Deutschland	Seite 25
2.3. Viele Höhepunkte und eine Niederlage – Zweite Halbzeit und Finale der „Deutschland-WM“	Seite 33
2.4. Stimmungsmacher und Partygäste – die Akteure der WM 2006	Seite 40
3. Heim- und Auswärtsspiel – über die Selbst- und Fremdwahrnehmung der Deutschen und ihres Landes	Seite 47
3.1. Deutschlandbild vor der WM: Die große Angst vor deutschem Stolz	Seite 47
3.2. Deutschlandbild während und nach der WM	Seite 53
4. Patriotismus oder Partyotismus? Der Diskurs um einen neuen deutschen Patriotismus vs. kurzlebiger nationaler Hype infolge eines Megaevents im eigenen Land	Seite 59
4.1. Party-, Pop- und Jugendkultur: Die WM 2006 als Event des Feierns, Genusses, der Euphorie und des leichten Umgangs mit nationaler Identität durch die junge deutsche Generation	Seite 65
4.2. Making of new patriotism? – Die Inszenierung eines neuen deutschen Patriotismus durch Politik, Werbung, Medien und Wirtschaft und dessen Erfolgsbilanz	Seite 72
Fazit: „Ach, kann nicht immer WM sein?“ – vier Wochen wie „wir“ gerne wären. Was bleibt nach der WM 2006 in Deutschland (vom „neuen“ Gefühl) übrig?	Seite 83
Spieltermine der deutschen Nationalmannschaft zur WM 2006	Seite 91
Literaturverzeichnis	Seite 93
Bildquellen	Seite 97